

[6174.] Soeben erscheint:

Weil, M. A., Grand Rabbin, la Morale du Judaïsme. 1. Vol. de 386 pag. Br. Preis 5 M. ord., 3 M. 75 & no., 3 M. 35 & baar.

Der zweite und letzte Band erscheint in einigen Monaten.

Handlungen, welche für jüdische Literatur Absatz haben, wollen verlangen, da ich nicht pro nov. versende.

Von demselben Verfasser erschienen früher:

Le Judaïsme, ses dogmes et sa mission. Introduction générale. 3 M. 1. Part. Théodicée. 5 M. 2. Part. Révélation. 6 M. 3. Part. Providence et Rémunération. 7 M.
Paris, 15. Februar 1876.

F. Vieweg
(A. Franck).

In Vorbereitung.

[6175.]

Im Verlage des Unterzeichneten wird erscheinen:

Ergänzungen

zum

Deutschen Strafrecht.

Als Supplementband

zum

Handbuch des Deutschen

Strafrechts

in Einzelbeiträgen

herausgegeben

von

Dr. Franz von Holtzendorff.

Ihren nächsten Anlaß findet die Herausgabe der „Ergänzungen“ in der bevorstehenden Emanation der Strafgesetznovelle, deren wissenschaftliche Einfügung in den Rahmen des älteren Strafrechts wünschenswerth erschien. Außerdem werden in den Ergänzungen die seit dem Erscheinen des Handbuchs fortgeschrittenen Entwicklungen der Gerichtspraxis und Theorie ihren Platz finden. Die Mehrzahl der ausgezeichneten Fachkenner, die an dem „Handbuch des Strafrechts“ theilgenommen waren, wird die von ihnen früher behandelten Strafrechtmaterien auch in den Ergänzungen bearbeiten. Nicht nur denen, die das Handbuch des Strafrechts erworben haben, sondern auch den Besitzern älterer Commentare oder Lehrbücher, in denen die Strafgesetznovelle noch nicht berücksichtigt werden konnte, werden die Ergänzungen ein willkommenes Hilfsmittel bieten.

Die Mitarbeiter sind:

Geh. Ob.-Postath u. Prof. Dr. Dambach, Prof. Dr. Dochow, Prof. Dr. Geyer, Prof. Dr. v. Holtzendorff, Prof. Dr. John, Prof. Dr. Merkel, Staats-Anw. Meves, Gen.-Staatsanw. Dr. Schwarze, Prof. Dr. Teichmann, Prof. Dr. Wahlberg.

Außerdem wird durch Herrn Dr. Paul Kayser das Preßstrafrecht und das in Elsaß-Lothringen geltende Sonderstrafrecht eingehend bearbeitet werden.

Der Umfang des Werkes ist auf ca. 20 Bogen berechnet und wird sich der Preis bei diesem Umfang auf ca. 9 M. ord. stellen. Bei etwaigem geringeren od. höheren Umfange wird sich der Preis entsprechend erniedrigen, resp. erhöhen. Ich gewähre von diesem Ord.-Preis 25% Rabatt und 13/12 Exmpl. — Da das Werk jedoch zugleich auch Bd. IV. des Strafrechts ist, lasse ich den für das Handbuch des Strafrechts gewährten günstigen Baar-Rabatt auch hier eintreten für alle vor Erscheinen baar bestellten Exemplare. — Diese werden mit 33 1/3% und 9/8 expedirt.

Ihren Bestellungen entgegengehend, zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin, den 15. Februar 1876.

Carl Habel

(E. G. Lüderitz'sche Verlagsbuchhdlg.).

[6176.] Unter der Presse befindet sich und kommt im Laufe d. M. zur Versendung, jedoch ausnahmslos nur auf Verlangen, weshalb ich um möglichst umgehende Angabe es Bedarfes bitte:

Der Pessimismus

von

Johannes Huber.

6 bis 8 Bogen gr. 8. Eleg. geh.

Preis etwa 2 M. mit 25% und 13/12, bei Vorausbestellung baar mit 30% u. 7/6.

Die große Absatzfähigkeit dieses Werkes, dessen Inhalt zum Theil in der Augsburger Allgemeinen Zeitung abgedruckt wurde, besonders hervorzuheben, ist wohl überflüssig. Käufer sind nicht nur die Gegner des Pessimismus, zu deren hervorragendsten Führern Johannes Huber zählt, sondern ebenso sehr die Anhänger, denen er mit den schneidigsten Waffen entgegentritt, wie die Neutralen, welche der licht- und geistvollen Darstellung die edelsten Anregungen danken werden.

Der Baarvortheil von 30% und 7/6 hört mit dem Tage der Ausgabe, also längstens Ende d. M. auf.

Zur Lagerergänzung empfehle ich Ihnen die im v. J. bei mir erschienenen, mit dem „Pessimismus“ in einem inneren Zusammenhange stehenden Schriften:

Huber, Johannes, die religiöse Frage. Wider Eduard v. Hartmann. gr. 8. 40 S. Eleg. geh. Preis 60 & mit 25%.

— zur Kritik moderner Schöpfungslehren, mit besonderer Rücksicht auf Haeckel's natürliche Schöpfungsgegeschichte. gr. 8. 60 Seiten. Eleg. geh. Preis 1 M. mit 25%.

— die ethische Frage. gr. 8. 45 Seiten. Eleg. geh. Preis 60 & mit 25%.

Nach diesen wird allenthalben erneuerte Frage entstehen, da ich auch sie mit dem „Pessimismus“ zugleich wieder vielfach inseriren werde.

Bei Bestellung auf 13/12 Exmpl. (oder 14/12 baar) des „Pessimismus“ gewähre ich Ihnen eine Anzeige der sämtlichen Huber'schen Schriften auf meine Kosten.

Ihren gefälligen Aufträgen entgegengehend, zeichne mit achtungsvollem Grusse Ihr

München, Anfangs Februar 1876.

ergebenster
Theodor Ackermann,
Verlags-Conto.

George Westermann in Braunschweig.

[6177.]

Nur einmal hier angezeigt!

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Der Schwiegersohn der Frau von Roggeveen.

Dem Holländischen des Jan ten Brink nacherzählt

von

Adolf Glaser.

2 Bde. 8. Elegant geheftet. 10 M. ord., 7 M. netto.

Vor Erscheinen bestellte Exemplare liefere ich gegen baar mit 40%.

Dieser Roman hat bei seinem ersten Erscheinen in Westermann's Monatsheften fast noch größeres Aufsehen gemacht, als seine Vorgänger „Hänschen Siebenstern“, „Doctor Helmond und seine Frau“ etc. Auch in diesem Werke ist der tiefstittliche Gehalt, der Sinn für das Glück des Hauses und der Familie in höchst spannender und erschütternder Weise zur Geltung gebracht, und der Leser fühlt sich vom Anfang bis zum Schlusse in der lebhaftesten Weise für die Hauptpersonen interessiert.

Braunschweig, 15. Februar 1876.

George Westermann.

[6178.] Demnächst erscheint bei uns und wird nur auf Verlangen versandt:

Religion

oder Philosophie?

Eine hochwichtige Zeitfrage,

beantwortet

von

A. Heinsius.

8. Geh. 1 M. ord. mit 30%, baar mit 40%.

Die Frage: „Religion oder Philosophie?“ beantwortet dieses Schriftchen vom Standpunkte streng logischen Denkens zu Gunsten einer darin niedergelegten zwar antireligiösen, die Religionen jedoch vollständig und allseitig ersetzenden, allein nur reines Menschenthum lehrenden Philosophie.

Dasselbe ist allgemein verständlich geschrieben und möchte allen für die religiöse Frage überhaupt sich Interessirenden nur zu empfehlen sein.

Zürich, 10. Februar 1876.

Verlags-Magazin.

Angebotene Bücher u. s. w.

[6179.] **Karl Wolf** in Rottweil a. N. offerirt: 39 Lippert, P., Elsäfferin und der blaue Teufel. Erzählg. 16 Hfte. Frankf., Scherl. Ladenpr. 6 M. 40 & ohne Prämien. und steht gef. Offerten entgegen.

[6180.] Die Literar.-art. Anstalt (Th. Riedel) in München offerirt:

1 The Cornhill Magazine 1860, 61, 62.

1. Sem. Eleg. geb. Neu!

Offerten erbitten wir direct.

